

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

18.09.2024

Alphabetisierung: Kultusministerium fördert regionale Grundbildungszentren für Erwachsene

Bildungsangebote für Erwachsene mit Lese- und Schreibschwierigkeiten in sieben Grundbildungszentren im ländlichen Raum

Das Kultusministerium fördert zunächst bis Ende 2026 die modellhafte Erprobung von regionalen Grundbildungszentren. Ziel ist es, niedrighschwellige Lern- und Beratungsangebote für Erwachsene mit Lese- und Schreibschwierigkeiten, insbesondere im ländlichen Raum zu unterbreiten. Finanziert werden diese Vorhaben zur Alphabetisierung und Grundbildung mit rund 2,1 Millionen Euro, davon kommen rund 1,2 Millionen Euro von der Europäischen Union und knapp eine Millionen Euro (919.0000 Euro) vom Freistaat Sachsen.

Mit den Grundbildungszentren in sieben Landkreisen sollen zum einen feste, kompetente Anlaufstellen für betroffene Personen und Angehörige sowie für die Fachöffentlichkeit geschaffen werden. Zum anderen sollen die regionale Zusammenarbeit der Erwachsenenbildungseinrichtungen, kommunalen und sozialen Diensten sowie Arbeitsvermittlung und regionalen Arbeitgebern gestärkt und die Lernangebote niedrighschwellig in den Sozialraum integriert werden.

In einem zweistufigen Auswahlverfahren wurden sieben Projektvorschläge für regionale Grundbildungszentren ausgewählt und bewilligt:

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V. mit den drei Vorhaben:

- »Regionales Grundbildungszentrum Landkreis Leipzig«,
- »Regionales Grundbildungszentrum, Landkreis Nordsachsen« und
- »Regionales Grundbildungszentrum Erzgebirgskreis«

Bildungsinstitut Pscherer mit den zwei Vorhaben:

- »αKompetenZentrum« im Landkreis Zwickau und

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

»αCompetenceCenterV« im Vogtlandkreis

IB Mitte gGmbH mit dem Vorhaben:

»ESF Plus Alphabetisierung – Grundbildungszentren« im Landkreis Görlitz

Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. mit dem Vorhaben:
»Grundbildungszentrum – mobil und nah (GBZ); Wirkungsbereich: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge«

Das Kultusministerium plant zudem eine wissenschaftliche Begleitung für die Grundbildungszentren und stellt dafür über drei Jahre hinweg jährlich 100.000 Euro zur Verfügung. Mit Hilfe wissenschaftlicher Forschungsmethoden sollen die Grundbildungszentren bereits beim Aufbau und der Verlaufsgestaltung der Projekte begleitet, beraten und unterstützt werden. Aus den Forschungsergebnissen sollen geeignete Maßnahmen, Gelingensbedingungen und Transferszenarien abgeleitet und zur Verfügung gestellt werden. Die Begleitforschung ist damit eine wichtige Schnittstelle zur strategischen Weiterentwicklung der Grundbildungsangebote in Sachsen.

Ausführliche Informationen zu den Unterstützungsangeboten in Sachsen finden sich bei der Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung in Sachsen ALFAplus : <https://alfa-sachsen.de/alphabetisierung-und-grundbildung-in-sachsen/> .

Hintergrund

Rund 300.000 Menschen in Sachsen können nicht ausreichend gut lesen und schreiben, auch das Alltagsrechnen kann schwerfallen. Solche gravierenden Lücken in der Grundbildung wirken sich nachteilig auf das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen, insbesondere ihrer Kinder, aus. Probleme mit Behördenpost, Formularen, der Nutzung des Internets oder Verträgen gehören zum Alltag. Die Grundbildungszentren ergänzen bereits bestehende Unterstützungsangebote.

Erwachsenen jeden Alters stehen in Sachsen bereits seit 2007 landesweit Beratungs- und Lernangebote zur Verfügung. Spezielle mehrmonatige Kurse für Lesen und Schreiben bieten viele Erwachsenen-Bildungseinrichtungen unter dem Begriff »Alphabetisierung« oder »Grundbildung« an. Die Kurse werden mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Landesmitteln finanziert und können bei regelmäßiger Teilnahme bei Bedarf bis zu drei Jahre kostenfrei genutzt werden. Im Förderzeitraum 2021-2027 stehen für die Kursangebote sowie die landesweite Koordinierungsstelle insgesamt rund 24,4 Millionen Euro bereit, davon stammen rund 14,1 Millionen Euro aus Geldern der Europäischen Union und rund 10,3 Millionen Euro steuert der Freistaat Sachsen bei.

Bei anderen Bildungseinrichtungen wie z. B. den Volkshochschulen können kürzere Kurse wie »Besser Rechnen« oder »Erste Schritte am PC« belegt werden. Diese kosten einen geringen Teilnahmebeitrag. In 14 sächsischen Mehrgenerationenhäusern werden zudem unverbindliche, kostenfreie Beratungen und Lernmöglichkeiten organisiert. Landesweit und auf Wunsch anonym können sich Interessierte bei der Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung in Sachsen ALFAplus beraten und

informieren lassen. Dies geht telefonisch (Mobil: 0179 6946997), sogar per WhatsApp oder über ein Kontaktformular auf der Internetseite <https://alfasachsen.de/alphabetisierung-und-grundbildung-in-sachsen/>. Dort werden auch die Lernangebote für ganz Sachsen auf einer Landkarte angezeigt.